

Betreff:**Sachstandsanfrage zu "Kostenloses WLAN in der Innenstadt"
Beschluss DS 17-04622 und Änderungsbeschluss DS 17-05354****Organisationseinheit:**Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat**Datum:**

22.02.2018

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.02.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung beantwortet die Fragen wie folgt.

Frage 1:

Die Kooperationsvereinbarung wurde mit BS|ENERGY zwischenzeitlich abgeschlossen. Mit dem Abschluss des Projektes wird künftig in den zentralen Bereichen der Braunschweiger Innenstadt kostenloses WLAN zur Verfügung stehen. Der Ausbau soll Ende April des Jahres abgeschlossen sein.

Hinsichtlich der Ausstattung weiterer bedeutender Plätze steht die Verwaltung in Kontakt zu BS|ENERGY und zur Freifunk Initiative.

Frage 2:

Nein, eine Überprüfung erfolgte nicht. Ziel der Verwaltung ist es, eine freie WLAN-Verfügbarkeit mit hoher Leistungsfähigkeit für die hohen Besucherzahlen der Innenstadt und einen flächendeckenden, verlässlichen Zugang unter einheitlichen Namen anzubieten. Dieses Interesse haben auch BS|ENERGY und die htp GmbH als Anbieter. Eine alleinige Versorgung eines Innenstadtbereiches durch Freifunk erscheint aus Sicht der Verwaltung als nicht sinnvoll, weil Freifunk vielfach auf privatem Engagement beruht und sich die Verfügbarkeit fortlaufend ändern kann. Ein Verzicht auf die Errichtung eines BS|HotSpots dort, wo Freifunk vorhanden ist, könnte zur Folge haben, dass an diesem Standort kein freies WLAN mehr vorhanden ist, wenn der Private das Engagement aufgibt.

Frage 3:

Die Ausstattung mit freiem WLAN erfordert hohen finanziellen und personellen Aufwand zur Klärung der komplexen rechtlichen, technischen und organisatorischen Fragen sowie Sicherung der Folgekosten durch den späteren Betrieb. Diese Ressourcen stellen eine Limitierung bei der weiteren Ausstattung von Standorten dar.

Leppa

Anlage/n: